

Skenar – eine interaktive Form der Elektrotherapie

Skenar (**S**elbst **K**ontrollierte **E**nergo **N**euro **A**daptive **R**egulation) ist ein kleines handliches Gerät, das über Hautkontakt Schmerzen lindern und Blockaden lösen kann.

Entwickelt wurde es von russischen Wissenschaftlern für Kosmonauten im Weltall, um sich bei gesundheitlichen Problemen gegenseitig helfen zu können.

Skenar arbeitet mit einer Impulstechnik, die sich durch Messung der im Körper erzeugten Impulsantworten ständig ändert und sich somit an die Körperreaktionen anpasst.

Die Variabilität der Reizabgabe in Korrespondenz mit der Veränderung körpereigener Reaktionen verhindert dabei einen Gewöhnungseffekt.

Der Organismus wird also zu einem ständigen Reagieren angeregt.

Während einer Behandlung werden Neuropeptide (Botenstoffe) ausgeschüttet, die unter anderem schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken (z.B. Endorphine).

Durch eine Optimierung aller Körperfunktionen wird neben der lokalen Beschwerdezone auch immer der gesamte Organismus mitbehandelt. Die Therapie hat somit konstitutionellen Charakter.

Hauptindikationen sind Schmerzzustände aller Art und chronische Leiden.

Ziel der Behandlung ist eine rasche Schmerzlinderung, eine Beschleunigung von Heilprozessen, die Anregung des Immunsystems, eine Normalisierung von Stoffwechselprozessen und ein energetischer Ausgleich.

Patienten berichten von einem gesteigerten Wohlbefinden, einem erholsamen Schlaf und einem erhöhten Energiepegel.

Bei der Anwendung wird das Gerät über die betroffenen Zonen gestrichen und erzeugt dort ein angenehmes Kribbeln auf der Haut. Neben der lokalen Wirkung auf das Haut- und Muskelgewebe kommt es zu einer ganzheitlichen Wirkung: der Organismus wird zur Selbstregulation und Selbstheilung angeregt.

Eine Sitzung dauert zwischen 15 und 90 min., je nachdem wie stark die Schmerzen oder wie festgefahren eine Blockade ist.

Erste Verbesserungen stellen sich bereits nach der ersten Sitzung ein, oft ist es aber notwendig mehrere aufeinanderfolgende Sitzungen in Anspruch zu nehmen, damit sich der gewünschte Erfolg einstellt.

Nebenwirkungen sind keine bekannt. Es kann jedoch, ähnlich wie in der Homöopathie zu einer kurzzeitigen Erstverschlimmerung der Symptome kommen. Bei chronischen Krankheiten können alte unterbrochene Heilvorgänge fortgeführt und zum Abschluss gebracht werden.

Die Kosten für eine Behandlung belaufen sich auf 55,- Euro bei einer Dauer von 45 min.